

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de



Lokale
Aktionsgruppe
**Wittenberger
Land**

PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 23. Aug. 2016

LEADER-Projekt in Schmidt´s Landgasthof ist fertiggestellt

Mit EU-Unterstützung wurden Renovierungsarbeiten und die energetische Sanierung des Landgasthofes in Dietrichsdorf durchgeführt

Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur zählt zu den Zielen der Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land für die laufende Förderperiode (2014-2020) der Europäischen Union (EU). Dabei geht es der LAG sowohl um den Ausbau von Wegeverbindungen als auch um die qualitative Aufwertung von Beherbergungs- und Gastronomiestandorten.

„Ich freue mich vor allem über die Kontinuität, mit der Familie Schmidt Schritt für Schritt den Landgasthof zu einem Anziehungspunkt in der Region ausgebaut hat“, stellt Jürgen Dannenberg zufrieden fest. Bereits in der zurückliegenden EU-Förderphase 2007 bis 2013 habe die LAG die Eigentümer bei der Durchführung von zwei Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen unterstützen können, so der Vorsitzende der LAG weiter.

Über 40.000 Euro aus Mitteln der EU sind in Dietrichsdorf in den zurückliegenden Wochen in die Renovierung des Saales und in die energetische Umrüstung der Beleuchtung geflossen. „Private Antragsteller können für Vorhaben, die im Rahmen des LEADER-Prozesses mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert werden, bis zu 50.000 Euro erhalten; die Förderhöchstquote liegt bei 50 Prozent der zuwendungsfähigen öffentlichen Ausgaben; die verbleibenden 50 Prozent müssen die jeweiligen Projektträger aus Eigenmitteln beisteuern“, erläutert Dr. Wolfgang Bock, der für das LEADER-Management im Gebiet des Wittenberger Landes verantwortlich ist.

Landrat Jürgen Dannenberg: „Das Vorhaben in Dietrichsdorf ist das erste LEADER-Projekt, das in der laufenden EU-Förderperiode fertiggestellt wurde. Vor wenigen Tagen haben wir den Grundstein für ein vergleichsweise großes Vorhaben unserer Aktionsgruppe auf dem Diest-Hof in Seyda legen können. Ich gehe davon aus, dass bereits in den nächsten Tagen für weitere Projekte grünes Licht gegeben werden kann.“

Für die Bewilligung der Vorhaben sind – wie im Fall des Landgasthofes Dietrichsdorf – das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten (ALFF) Anhalt verantwortlich. Grundlage für die Bewilligung der Fördermittel ist eine Platzierung auf der sogenannten Prioritätenliste der LAG. Für das laufende Jahr war diese im November 2015 von den Mitgliedern der LAG beschlossen worden. Von den damals ausgewählten 24 Vorhaben haben letztlich 18 Projektträger ihre Fördermittelanträge bei den zuständigen Landesbehörden eingereicht.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und
Investitionsfonds



**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de



Lokale
Aktionsgruppe
**Wittenberger
Land**

Sachsen-Anhalt kann auf eine Tradition im Europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum des Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit fast 100 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt. Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (**CLLD-Prozess**).

Mehr Informationen:

www.leader-wittenberg.de

www.leader.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Bock

LEADER-Management

Mobil: 0172 3664 964

eMail: info@bock-consult.com

Erläuterungen

LEADER Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

CLLD Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESIF

Europäische Struktur- und
Investitionsfonds

